

	<p>Objekt: Zweizipfliges Gefäß (Nachbildung)</p> <p>Museum: Karrasburg Museum Coswig Karrasstraße 4 01640 Coswig 03523 66450 museum@stadt.coswig.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 527/92</p>
--	--

Beschreibung

Nachbildung eines jungsteinzeitlichen Gefäßes mit hohlem Standfuß und kugeligem Bauch. Schulter und Hals verjüngen sich leicht geschwungen. Der leicht ausladende Gefäßrand geht in zwei, sich gegenüberliegende, nach oben stehende Zipfel über. In der Mitte der Zipfel ist jeweils ein 0,4 cm großes Loch. In Höhe des Bauchumbruchs befinden sich zwei, sich gegenüberliegende, kleine Zapfen. Die gesamte Gefäßwand ist mit gewinkelten und horizontalen Stichbändern verziert. Die glatte Oberfläche ist dunkelgrau. Das Originalgefäß wurde 1937 in Kötitz gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	19.0 x 15.0 cm (H x D)

Ereignisse

Hergestellt	wann	5000-4500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1937
	wer	
	wo	Wettinstraße (Kötitz)

Schlagworte

- Grab
- Jungsteinzeit

- Keramikgefäß
- Stichbandkeramische Kultur